



VEREIN KIB CHILDREN CARE: SEIT 30 JAHREN FÜR FAMILIEN IM EINSATZ

CHILDREN CARE

Vereinbarkeit von Familie und Beruf,
wenn Kinder erkranken: Wie geht das?

Eltern kommen immer öfter in Bedrängnis, wenn ihre Kinder erkranken und sie zu Hause betreut werden müssen. Einerseits möchten sie natürlich am liebsten selbst beim kranken Kind bleiben und es gesund pflegen, andererseits sind sie am Arbeitsplatz gefordert. Wichtige Termine können manchmal nicht verschoben werden, der/dem Chef/in oder den Kolleg/innen gegenüber können sich manche Eltern allzu viele Fehlzeiten – sei es auch in Form der Pflegefreistellung – einfach »nicht leisten«. Oder wenn in einer Familie mehrere Kinder sind, ist die Pflegefreistellung rasch aufgebraucht. Großeltern können auch nicht immer einspringen, da sie oft nicht in der Nähe wohnen oder selber noch berufstätig sind. Berufstätige Eltern haben Anspruch auf Pflegefreistellung im Ausmaß einer Woche und für Kinder unter 12 Jahren einer zusätzlichen Woche bei neuerlicher Erkrankung des Kindes. Immerhin sind bis zu zehn Infekte bei Kindern im Jahr durchaus normal. Dabei warnen Kinderärzt/innen immer mehr vor dem Ansteckungskreislauf, der auch dadurch hervorgerufen wird, dass Kinder nicht ausreichend Zeit haben, eine Krankheit in Ruhe auszukurieren und für die dringend notwendige Rekonvaleszenz bleibt den Kindern oft gar keine Zeit. Immer wieder hören wir aus Rückmeldungen von Pädagog/innen in Schule, Hort und Kindergarten, dass erkältete Kinder zu rasch nach der Erkrankung wieder in die Einrichtungen kommen.

Doch dies muss nicht sein, denn KiB unterstützt Familien in solchen Situationen.

Wie funktioniert das, wenn bei Familien eine Notfallmama einspringt?

KiB ORGANISIERT österreichweit und natürlich auch in NÖ Notfallmamas für die Betreuung erkrankter Kinder zu Hause und unterstützt bei den anfallenden Kosten. Die Eltern rufen unter 0664 / 620 30 40 bei KiB an und teilen ihren Betreuungsbedarf mit. Eine KiB-Mitarbeiterin versucht dann, eine Organisation oder eine regionale Notfallmama zu finden, die den Betreuungsbedarf abdecken kann. Da die Kinder zu Hause sind, wo sie sich

notfallmama
Eine Initiative von **KiB**



Grafik und Logos: z.V.g.v. KiB

wohl fühlen und als Kindergarten- oder Schulkinder Fremdbetreuung gewöhnt sind, können sie sich recht rasch auf eine neue Person einstellen. Die Notfallmamas haben große Freude am Umgang mit Kindern und kümmern sich in dieser Zeit ausschließlich ums Kind. Das merken und schätzen die Kinder! Deshalb funktioniert es sehr gut, wenn kurzfristig eine bisher fremde Person zum Kind kommt. ▶▶

Fortsetzung S. 17



Foto: B.S.S. line art design

▶▶ Fortsetzung von S. 12

Was ist KiB?

KiB IST EIN Familienselbsthilfeverein, ist Tag und Nacht unter 0664 / 620 30 40 erreichbar und unterstützt Eltern organisatorisch, finanziell und ideell bei der Betreuung ihrer erkrankten Kinder zu Hause und bei einem Krankenhausaufenthalt.

KiB setzt sich für die Rechte der Kinder im Krankenhaus ein. KiB WURDE 1986 als Elterninitiative gegründet, um die Mitaufnahme der Eltern als Begleitperson ihrer Kinder im Krankenhaus möglich zu machen. Durch die Aktivitäten von KiB ist heute die Begleitung der Kinder im Krankenhaus selbstverständlich und es wurden in allen Bundesländern die Begleitkosten reduziert. 2013 wurden sowohl die Pflegefreistellung bei der Begleitung im Krankenhaus, als auch Verbesserungen für Patchwork-Familien bei der Inanspruchnahme der Pflegefreistellung auf Initiative von KiB gesetzlich verankert.

Wie können Kinder auf einen Krankenhausaufenthalt vorbereitet werden? KINDGERECHTE INFORMATION, was im Krankenhaus oder bei Untersuchungen passiert, hilft Kindern. Eltern können dabei auf Kinderbücher oder Spielzeug – z.B. Ärztekoffer – zurückgreifen. Durch den spielerischen Umgang

mit dem Thema merken Kinder, dass sie mit ihren Ängsten und Vorstellungen, was alles auf sie zukommen könnte, nicht alleine sind. Wenn sie hören, wie es dem »kranken Hasen« ergeht, fällt es Kindern auch leichter, über ihre eigenen Gefühle zu sprechen. Im Spital sollten eine Begleitperson und das Lieblingskuscheltier natürlich nicht fehlen.

Wie unterstützt KiB, wenn ein Kind ins Krankenhaus muss? KiB UNTERSTÜTZT bei den anfallenden Selbstbehaltkosten (in NÖ € 17,90 pro Tag) und Begleitkosten (in NÖ € 36,30 pro Tag für Kinder ab einem Jahr) und organisiert eine Notfallmama für die gesunden Geschwisterkinder zu Hause, wenn Eltern ihr Kind ins Spital begleiten. KiB setzt sich für die generelle Abschaffung des Selbstbehaltes für Kinder und Jugendliche im Krankenhaus ein.

OBWOHL IM Kinder- und Jugendgesundheitsbereich bereits vieles verbessert wurde, gibt es noch genug zu tun. Wir möchten Familien dahingehend stärken, dass sie ihre Rechte einfordern! Gemeinsam mit den Eltern möchten wir weitere Verbesserungen für alle Familien erreichen! Gerne informieren wir Eltern und Kinder bei Elternabenden in Hort, Kindergarten und Schule oder bieten Kinder-Work-



shops zu den Rechten der Kinder im Krankenhaus an.

MAG.^A HEIDI EISINGERICH-DILLENZ

Kontakt

KiB children care
Verein rund ums erkrankte Kind
MAG.^A HEIDI EISINGERICH-DILLENZ
Landeskoordination NÖ und Bgld.

☎ 0664 / 620 30 37
eisingerich.h@kib.or.at

www.kib.or.at



Zeichnung und Bild: z.V.g.v. KiB